Prüfungssimulation

BPL Heißluftballon Theorieprüfung auf Deutsch - Betriebliche Verfahren

Quizvds.it

NAME DES STUDENTEN:	DATUM UND UHRZEIT:

01. Welche Funktion haben die roten Blutkörperchen (Erythrozyten)?

a) Blutgerinnung
b) Blutzuckerregulation
c) Sauerstofftransport
d) Immunabwehr

02. Welche Wetterphänomene sind im Bereich eines Höhentrogs zu erwarten?

a) Überentwicklungen mit Schauern und Gewitter
b) Ausbildung hochreichender Schichtbewölkung mit aufliegenden Untergrenzen
c) Abflauende Winde mit Bildung flacher Cumulus-Bewölkung
d) Wetterberuhigung und Ausbildung von Hochnebelfeldern

03. Optische Täuschungen werden meist ausgelöst durch...

a) Farbenblindheit.
b) Schnelle Augenbewegungen.
c) Fehlinterpretationen im Gehirn.
d) Binokulares Sehen.

04. Welche Aussage zu Fehlerkultur ist richtig?

a) Fehler früh ansprechen, korrigieren und daraus lernen.
b) Fehler möglichst verbergen.
c) Nur technische Fehler ernst nehmen.
d) Nach einem Fehler Checklisten abbrechen.

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

05. Wie wirkt sich eine hohe Außentemperatur am Boden (z. B. an einem heißen Sommernachmittag) auf die Flugleistung beim Start aus?

a) Die Tragkraft nimmt zu, weil warme Luft besser steigt.

b) Es gibt keinen messbaren Effekt auf die Tragkraft.

c) Die maximale Tragkraft sinkt drastisch, da die Dichte der Umgebungsluft geringer ist und die maximal zulässige Hüllentemperatur schneller erreicht wird.

d) Der Ballon verbraucht extrem wenig Gas.

06. Welchen Wolkenbedeckungsgrad gibt die Abkürzung "SCT" in einer METAR-Wettermeldung an?

a) 1 bis 2 Achtel

b) 5 bis 7 Achtel

c) 3 bis 4 Achtel

d) 8 Achtel

07. Welche Art von Bewölkung und Niederschlägen ist typisch bei Durchzug einer Kaltfront?

a) In Küstennähe tagsüber auflebender Wind von der Seeseite mit Bildung einzelner Cumulus-Wolken, gegen Abend Auflösung der Wolken

b) Abflauender Wind mit Wolkenauflösung und Erwärmung im Sommer, im Winter oft Ausbildung ausgedehnter Hochnebelfelder

c) Cirren, sich verdichtende Altostratus- und Altocumulus-Bewölkung, absinkende Untergrenzen mit einsetzendem Niederschlag, Nimbostratus

d) Starke Quellbewölkung (Cb) mit Schauern und Gewittern, böig auffrischender Wind, nachfolgend einzelne Quellwolken mit Schauern

08. Wie wird im Sprechfunkverkehr das Kennzeichen OE-JVK korrekt übermittelt?

a) Oscar Echo Juliett Victor Kilo

b) Omega Echo Jankee Victor Kilo

c) Oscar Echo Jankee Victor Kilogramm

d) Omega Echo Juliett Victor Kilogramm

09. Wie wird ein Gebiet bezeichnet, in welches der Einflug nur mit bestimmten Auflagen erlaubt ist?

a) Gefahrengebiet
b) Luftsperrgebiet
c) Flugbeschränkungsgebiet
d) Flugverbotszone

10. Welche Maßnahme hilft bei unsicherer Position?

a) Weiterfahren ohne Prüfung.
b) Luftraumgrenzen ignorieren.
c) Auffanglinien, markante Punkte, GPS, Karte und Funkunterstützung systematisch nutzen.
d) Nur Passagiere fragen.

11. Was bedeutet ein rotes Blinklicht (Flashing Red) vom Kontrollturm für ein Luftfahrzeug in der Luft?

a) Geben Sie anderen Luftfahrzeugen Vorrang und setzen Sie die Platzrunde fort.
b) Landefreigabe.
c) Flugplatz ungeeignet, nicht landen.
d) Rückkehr zum Startpunkt auf dem Flugplatz.

12. Welches Land stellt ein "Certificate of Airworthiness" (Lufttüchtigkeitszeugnis) aus?

a) Das Land, in dem das Luftfahrzeug hergestellt wurde
b) Das Land, in dem das Luftfahrzeug eingetragen ist
c) Das Land, in dem die Nachprüfung durchgeführt wurde
d) Das Land, in dem der Besitzer seinen Hauptwohnsitz hat

13. Welche Eigenschaften machen Rattan (Weidengeflecht) zum idealen Material für den Ballonkorb?

a) Es ist leicht, extrem flexibel, stoßabsorbierend bei harten Landungen und gut reparierbar.
b) Es ist absolut feuerfest und schmilzt nicht.
c) Es ist billiger als Aluminium und völlig wasserdicht.
d) Es leitet elektrische Entladungen (Blitze) sicher in den Boden ab.

14. Welche Bedeutung hat das Kürzel "GND" auf einer Luftfahrtkarte (z.B. bei der Angabe von Luftraumgrenzen)?

a) Boden (Ground)

b) Geografisch Nord

c) Gesteuerter Navigations-Datenpunkt

d) Gleitpfad (Glide Path)

15. Wie sollte bei Funkausfall in kontrolliertem Luftraum gehandelt werden?

a) Weiter einfliegen.

b) Veröffentlichte Verfahren befolgen, Verkehr beobachten und sichere Landung erwägen.

c) Transponder ausschalten.

d) Problem ignorieren.

16. Wie lange ist eine ATIS-Meldung als aktuelle Information anzusehen?

a) Immer genau 60 Minuten, unabhängig von Änderungen am Flugplatz.

b) Immer genau 10 Minuten ab dem Beginn der Aussendung.

c) Bis sie durch eine neue ATIS-Meldung ersetzt wird; bei einer wesentlichen Änderung müssen die Informationen unverzüglich aktualisiert werden.

d) Immer genau 45 Minuten, auch wenn sich Wetter oder Betriebsbedingungen wesentlich ändern.

17. Sie befinden sich über einem ausgedehnten, stark bewaldeten Gebiet und stellen fest, dass Ihr Gasvorrat in Kürze komplett aufgebraucht ist. Wie handeln Sie?

a) Eine kontrollierte Baumlandung einleiten, solange noch ausreichend Gas vorhanden ist, um den Sinkflug zu steuern.

b) Den Brenner so lange wie möglich mit kleinen Stößen betreiben und auf eine Lichtung hoffen.

c) Mit dem letzten Gas steil nach oben steigen, um möglichst viel Gleitstrecke zu gewinnen.

d) Das Manöverventil öffnen und senkrecht durch die Bäume fallen, um nicht am Wipfel hängen zu bleiben.

18. Welche Definition beschreibt eine Notmeldung korrekt?

a) Von Luftfahrzeugführern oder Luftfahrzeughaltern, die für im Flug befindliche Luftfahrzeuge von unmittelbarer Bedeutung sind.

b) über Luftfahrzeuge und deren Insassen, die von schwerer und unmittelbarer Gefahr bedroht sind und sofortiger Hilfe bedürfen.

c) Die die Sicherheit eines Luftfahrzeugs, eines Wasserfahrzeugs, eines anderen Fahrzeugs oder einer Person betreffen.

d) über den Betrieb oder die Wartung von Einrichtungen, die für die Sicherheit oder Regelmäßigkeit des Flugbetriebs wichtig sind.

19. Wie kann auf Bodenwetterkarten die Windrichtung und -geschwindigkeit an verschiedenen Orten grob abgeleitet werden?

a) Anhand der Erläuterungen im Textteil der Karte

b) Anhand des Verlaufs von Warm- und Kaltfrontlinien

c) Anhand der Ausrichtung und dem Abstand der Isobaren

d) Anhand der Ausrichtung und dem Abstand der Isohypsen

20. Wie groß ist die Eigengeschwindigkeit (True Airspeed - TAS) eines Ballons in ruhiger, konstanter horizontaler Fahrt?

a) 0 Knoten. Der Ballon fährt exakt mit der Luftmasse mit.

b) Sie entspricht exakt der Windgeschwindigkeit.

c) Immer 5 bis 10 Knoten, bedingt durch die aerodynamische Form der Hülle.

d) Das hängt ausschließlich vom Volumen der Ballonhülle ab.

21. Welche Aussage zum Luftwiderstand bei höherer Geschwindigkeit ist richtig?

a) Der Luftwiderstand nimmt zu und beeinflusst Vertikalbewegungen.

b) Luftwiderstand ist bei Ballonen null.

c) Luftwiderstand hängt nur von der Farbe ab.

d) Luftwiderstand wirkt nur am Boden.

22. Wofür steht die Abkürzung "FIS"?

a) Flashing information system (Optisches Informationssystem)

b) Flashing information service (Optischer Informationsservice)

c) Flight information system (Fluginformationssystem)

d) Flight information service (Fluginformationsdienst)

23. Was ist bei Krankheitssymptomen vor einer Ballonfahrt angemessen?

a) Bei Fieber grundsätzlich starten.

b) Flugtauglichkeit kritisch prüfen und die Fahrt bei Zweifel verschieben.

c) Symptome durch Kaffee ausgleichen.

d) Mitfahrer entscheiden lassen.

24. Was bedeutet die Abkürzung "AIREP"?

a) Automatische Identifizierungsmeldung

b) Luftfahrtinformationsmeldung

c) Meldung eines Luftfahrzeugs

d) Luftfahrtgerätebedarfsmeldung

25. Wie muss die Anweisung "DZF nach dem Abheben steigen Sie geradeaus auf 2.500 Fuß, machen Sie dann eine Rechtskurve Steuerkurs 220, Wind 090 Grad, 5 Knoten, Piste 12, Start frei" bestätigt werden?

a) DZF nach dem Abheben geradeaus auf 2.500 Fuß, dann Rechtskurve, Steuerkurs 220, Piste 12, Start frei

b) DZF nach dem Abheben geradeaus auf 2.500 Fuß, dann Rechtskurve, Steuerkurs 220, 090 Grad, 5 Knoten

c) DZF nach dem Abheben geradeaus auf 2.500 Fuß, dann Rechtskurve, Steuerkurs 220, 090 Grad, 5 Knoten, Start frei

d) DZF nach dem Abheben geradeaus auf 2.500 Fuß, Wilco, Steuerkurs 220, 090 Grad, 5 Knoten, Start frei

26. Was ist eine "Inversion"?

a) Eine Schicht in der Atmosphäre, in der die Temperatur mit zunehmender Höhe konstant bleibt

b) Eine Schicht in der Atmosphäre, in der die Temperatur mit zunehmender Höhe steigt

c) Eine Grenzfläche zwischen zwei unterschiedlichen Schichten in der Atmosphäre

d) Eine Schicht in der Atmosphäre, in der die Temperatur mit zunehmender Höhe sinkt

27. Zu welchem Frequenzband gehören die Sprechfunkfrequenzen 118.000 bis 136,975 MHz?

a) UKW / VHF

b) LW / LF

c) MW / MF

d) KW / HF

28. Ein Flugbeschränkungsgebiet (Restricted Area) wird auf der Luftfahrtkarte mit 'ED-R' bezeichnet. Unter welchen Bedingungen darf ein solches Gebiet durchflogen werden?

a) Nur, wenn das Gebiet nicht aktiv ist oder eine ausdrückliche Durchfluggenehmigung der zuständigen Stelle (z.B. ATC) vorliegt.

b) Jederzeit, wenn VMC-Bedingungen herrschen.

c) Es darf unter keinen Umständen jemals durchflogen werden.

d) Nur mit IFR-Flugplan.

29. Ort 1 befindet sich bei etwa E 016° 34', Ort 2 bei etwa E 013° 00'. Beide Orte liegen etwa auf derselben geografischen Breite. Um welchen Wert unterscheiden sich die Sonnenauf- und Sonnenuntergangszeiten (angegeben in UTC) in Ort 1 und Ort 2?

a) In Ort 1 erfolgt der Sonnenaufgang ca. 4 Minuten später und der Sonnenuntergang ca. 4 Minuten früher

b) In Ort 1 erfolgt der Sonnenaufgang ca. 14 Minuten früher und der Sonnenuntergang ca. 14 Minuten später

c) In Ort 1 erfolgen der Sonnenaufgang und der Sonnenuntergang ca. 14 Minuten früher

d) In Ort 1 erfolgen der Sonnenaufgang und der Sonnenuntergang ca. 4 Minuten später

30. Welche Größe bestimmt die Tragfähigkeit eines Heißluftballons wesentlich?

a) Die Farbe der Hülle.

b) Die Funkfrequenz.

c) Die Länge des Kronenseils allein.

d) Der Dichteunterschied zwischen warmer Hüllenluft und Umgebungsluft.

31. Wie verhalten sich Volumen und Druck bei trockenen Gasen mit konstanter Temperatur?

a) Das Volumen verhält sich umgekehrt proportional zum Druck

b) Das Volumen erhöht sich proportional zum Druck

c) Das Volumen vervierfacht sich bei doppeltem Druck

d) Das Verhältnis aus Druck und Volumen ist konstant

32. Welche Höhe zeigt ein Höhenmesser an, wenn das QFE eingestellt ist?

a) Die Höhe bezogen auf die höchste Erhebung im Umkreis von 10 km

b) Die Höhe bezogen auf den Luftdruck am Referenzflugplatz

c) Die Höhe bezogen auf die Druckfläche 1.013,25 hPa

d) Die Höhe bezogen auf den mittleren Meeresspiegel

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

33. Welche Aussage zur Kommunikation bei hoher Belastung ist richtig?

a) Funkdisziplin wird unwichtig.

b) Unklare Meldungen sind unproblematisch.

c) Kurze, klare und standardisierte Meldungen verringern Missverständnisse.

d) Funkkontakt ersetzt die Luftraumbeobachtung.

34. Wofür steht die Abkürzung "H24"?

a) Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang

b) Keine bestimmten Öffnungszeiten

c) Durchgängiger Betrieb Tag und Nacht

d) Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang

35. Zwei beliebige Punkte A und B liegen auf demselben Breitengrad (nicht der Äquator). Punkt A befindet sich auf dem Längengrad E010°, Punkt B auf E020°. Welche der folgenden Aussagen zur Entfernung entlang der Kursgleichen von A nach B ist korrekt?

a) Die Entfernung entlang der Kursgleichen zwischen A und B ist immer größer als 300 NM

b) Die Entfernung entlang der Kursgleichen zwischen A und B ist immer größer als 600 NM

c) Die Entfernung entlang der Kursgleichen zwischen A und B ist immer kleiner als 600 NM

d) Die Entfernung entlang der Kursgleichen zwischen A und B ist immer kleiner als 300 NM

36. Welche Definition beschreibt eine Dringlichkeitsmeldung korrekt?

a) Die die Sicherheit eines Luftfahrzeugs, eines Wasserfahrzeugs, eines anderen Fahrzeugs oder einer Person betreffen.

b) über den Betrieb oder die Wartung von Einrichtungen, die für die Sicherheit oder Regelmäßigkeit des Flugbetriebs wichtig sind.

c) Von Luftfahrzeugführern oder Luftfahrzeughaltern, die für im Flug befindliche Luftfahrzeuge von unmittelbarer Bedeutung sind.

d) über Luftfahrzeuge und deren Insassen, die von schwerer und unmittelbarer Gefahr bedroht sind und sofortiger Hilfe bedürfen.

37. Was ist bei Navigation mit GPS richtig?

a) GPS erlaubt jeden Luftraumeinflug.

b) GPS ersetzt Funkkontakt.

c) GPS macht Wetterprüfung unnötig.

d) GPS unterstützt die Orientierung, ersetzt aber nicht Kartenarbeit und Luftraumüberwachung.

38. Die Mindestflugsicht für Flüge nach Sichtflugregeln (VFR) in Lufträumen der Klasse D in FL110 beträgt...

a) 8.000 m.

b) 1.500 m.

c) 5.000 m.

d) 3.000 m.

39. Wie ist bei einem Funkausfall in Luftraum D zu verfahren?

a) Der Flug ist oberhalb 5.000 ft MSL unter Einhaltung der Sichtflugregeln fortzusetzen oder der Luftraum muss unter Einhaltung der Standardstrecken verlassen werden

b) Der Flug ist entsprechend der erhaltenen Freigabe unter Einhaltung der Sichtflugregeln fortzusetzen oder der Luftraum muss unter Einhaltung der Standardstrecken verlassen werden

c) Der Flug ist oberhalb 5.000 ft MSL unter Einhaltung der Sichtflugregeln fortzusetzen oder der Luftraum muss auf dem kürzesten Weg verlassen werden

d) Der Flug ist entsprechend der erhaltenen Freigabe unter Einhaltung der Sichtflugregeln fortzusetzen oder der Luftraum muss auf dem kürzesten Weg verlassen werden

40. Der Begriff "bürgerliche Dämmerung" ist festgelegt als...

a) Der Zeitraum nach Sonnenaufgang oder vor Sonnenuntergang, wobei der Mittelpunkt der Sonnenscheibe gleich oder weniger als 6 Grad unter dem scheinbaren Horizont steht.

b) Der Zeitraum nach Sonnenaufgang oder vor Sonnenuntergang, wobei der Mittelpunkt der Sonnenscheibe gleich oder weniger als 12 Grad unter dem scheinbaren Horizont steht.

c) Der Zeitraum vor Sonnenaufgang oder nach Sonnenuntergang, wobei der Mittelpunkt der Sonnenscheibe gleich oder weniger als 12 Grad unter dem wahren Horizont steht.

d) Der Zeitraum vor Sonnenaufgang oder nach Sonnenuntergang, wobei der Mittelpunkt der Sonnenscheibe gleich oder weniger als 6 Grad unter dem wahren Horizont steht.

41. Wenn nicht mehr geheizt und das Parachute-Ventil nicht betätigt wird, erreicht ein Heißluftballon eine Endsinkgeschwindigkeit von ca. bis zu:

a) 2 m/s

b) 6 m/s

c) 20 m/s

d) 10 m/s

42. Welchen Status haben die von der EASA entworfenen Regeln und Verfahren? (z.B. Teil-SFCL und Teil-MED)

a) Sie haben keinen rechtlich bindenden Charakter, sondern dienen lediglich als Orientierung

b) Sie sind Teil einer EU-Verordnung und unmittelbar in allen EU-Mitgliedsstaaten bindend

c) Sie haben denselben Status wie ICAO Anhänge und können somit begründete nationale Abweichungen erfahren

d) Sie sind erst nach der Ratifizierung durch die einzelnen EU-Mitgliedsstaaten in diesen rechtlich bindend

43. Welches Verhalten kann zu menschlichen Fehlern führen?

a) Zweifeln, wenn etwas unklar oder zweideutig erscheint

b) Ein geeigneter Umgang mit Checklisten

c) Die Tendenz Dinge zu sehen, die auch erwartet werden

d) Wesentliche Handlungen doppelt überprüfen

44. Wie ist eine NOTAM-Zeitgruppe mit Endzeit zu interpretieren?

a) Sie gilt immer ein Jahr.

b) Sie gilt nur lokal nachts.

c) Sie ist keine Luftfahrtzeit.

d) Die Information gilt bis zur angegebenen UTC-Endzeit, sofern nichts anderes veröffentlicht ist.

45. Welche Auswirkungen hat eine Konvergenz in bodennahen Schichten auf das Wettergeschehen?

a) Absinkende Luftbewegung und Wolkenbildung

b) Absinkende Luftbewegung und Wolkenauflösung

c) Aufsteigende Luftbewegung mit Wolkenbildung

d) Aufsteigende Luftbewegung mit Wolkenauflösung

46. Wie wird eine Luftsäule bezeichnet, bei der sich der Druck pro 80 m Höhenunterschied um 1% ändert?

a) Homogen

b) Stabil

c) Inhomogen

d) Instabil

47. In welcher Situation ist ein Druckausgleich zwischen dem Mittelohr und der Umgebung nicht möglich?

a) Bei vollständig geschlossenen Fenstern
b) Bei einem flachen und langsamen Steigflug
c) Die Eustachische Röhre ist blockiert
d) Die Atmung erfolgt nur durch den Mund

48. Elektronische Geräte an Bord eines Luftfahrzeuges haben Einfluss auf den...

a) Magnetkompass.
b) Künstlichen Horizont.
c) Fahrtmesser.
d) Wendezeiger.

49. Welche Bauteile eines Heißluftballons schützen den Korb bei der Landung?

a) Räder
b) Gummipuffern
c) Stahlkufen
d) Schleifleisten

50. Was beschreibt das Archimedische Prinzip beim Heißluftballon?

a) Der Auftrieb entspricht dem Brennstoffdruck.
b) Der Auftrieb ist unabhängig von Dichte.
c) Der Auftrieb entsteht nur durch Wind.
d) Der Auftrieb entspricht der Gewichtskraft der verdrängten Umgebungsluft.

51. Ein Heißluftballon verbraucht in der geplanten Fahrthöhe durchschnittlich 45 kg Flüssiggas pro Stunde. Die geplante Fahrtdauer beträgt 1 Stunde und 20 Minuten. Wie hoch ist der reine Gasverbrauch für diese Fahrt (ohne Reserve)?

a) 60 kg.
b) 55 kg.
c) 65 kg.
d) 75 kg.

52. Welche der folgenden Aussagen ist korrekt?

a) Die Dichte der Hüllenluft wird größer mit zunehmendem Umgebungsdruck

b) Die Dichte der Hüllenluft ist geringer als die der umgebenden Luft, wenn die Temperatur geringer ist als die Umgebungstemperatur.

c) Die Dichte der Hüllenluft wird geringer mit abnehmender Umgebungstemperatur

d) Die Dichte der Hüllenluft ist geringer als die der umgebenden Luft, wenn die Temperatur größer ist als die Umgebungstemperatur.

53. Welche der angegebenen Meldungen hat die größte Priorität?

a) Machen Sie eine Linkskurve

b) QNH 1013

c) Erbitte QDM

d) Wind aus 300 Grad mit 10 Knoten

54. Was hilft bei beginnender stressbedingter Hyperventilation?

a) Schneller und tiefer atmen.

b) Bewusst ruhiger atmen, Arbeitsbelastung reduzieren und die Fahrt stabilisieren.

c) Alle Lüftungsmöglichkeiten schließen.

d) Alle Aufgaben gleichzeitig erledigen.

55. Was ist beim Einsteigen von Passagieren zu überwachen?

a) Passagiere beliebig einsteigen lassen.

b) Brenner unbeaufsichtigt lassen.

c) Gewichtsverteilung, sichere Tritte, Ventile/Leinen und klare Kommandos.

d) Helfer nicht einbinden.

56. Welche Aussage zur Sinkbewegung nach Brennpause ist richtig?

a) Sie stoppt immer von selbst vor dem Boden.

b) Sie kann sich verstärken, bis erneut ausreichend Wärme zugeführt wird.

c) Sie ist unabhängig von Temperatur.

d) Sie tritt nur bei Gasballonen auf.

57. Wovon hängt es ab, ob ein Gas (bei gegebenem Druck und Temperatur) schwerer oder leichter als Luft ist?

a) Von der mittleren kinetischen Energie der Gasmoleküle
b) Von der Molekülmasse des Gases
c) Von der Anzahl Gasmoleküle
d) Vom Wasserdampfgehalt des Gases

58. Auf einer aeronautischen Navigationskarte werden zwei 220 NM voneinander entfernte Flugplätze in einem Abstand von 40,7 cm dargestellt. Wie groß ist der Kartenmaßstab?

a) 1 : 500.000
b) 1 : 1.000.000
c) 1 : 2.000.000
d) 1 : 250.000

59. Welche Aussage zur Trägheit eines Heißluftballons ist richtig?

a) Der Ballon reagiert ohne Verzögerung.
b) Trägheit betrifft nur Motorflugzeuge.
c) Trägheit verschwindet bei Windstille.
d) Änderungen von Steigen und Sinken treten verzögert ein.

60. In welcher Situation ist stets mit leichter Turbulenz zu rechnen?

a) Bei Thermik oberhalb von Quellwolken
b) Bei Einflug in eine Inversion
c) Unterhalb von mittelhoher Schichtbewölkung
d) Bei Thermik unterhalb von Quellwolken

61. Was zeigt ein Variometer an?

a) Steig- oder Sinkgeschwindigkeit.
b) Windrichtung.
c) Brennstoffart.
d) Kartenmaßstab.

62. Aus welchem Material bestehen typischerweise die Seile (Karabineraufhängungen), die den Brennerrahmen und den Korb mit der Hülle verbinden?

a) Aus rostfreiem Stahl (Nirosta) oder Kevlar.

b) Aus einfachem Hanfseil.

c) Aus elastischen Gummibändern (Bungee).

d) Aus Baumwollschnüren.

63. Welcher Wert muss eingestellt werden, wenn der Höhenmesser am Boden "Null" anzeigen soll?

a) QNH

b) QTE

c) QNE

d) QFE

64. Welche Redewendung verwendet der Pilot, wenn eine Meldung mit "Ja" beantwortet werden soll?

a) Ja

b) Affirmativ

c) Positiv

d) Roger

65. Wie nennt man den permanenten Prozess, die fortlaufende Flugsituation zu überwachen?

a) Situatives Denken (situational thinking)

b) Konstante Flugüberwachung (constant flight check)

c) Vorausschauendes Prüfverfahren (anticipatory check procedure)

d) Situative Aufmerksamkeit (situational awareness)

66. Warum ist das Verhältnis von Hüllenvolumen zu Masse wichtig?

a) Es bestimmt nur die Farbe des Ballons.

b) Es ist ausschließlich eine Versicherungsangabe.

c) Es bestimmt die verfügbare Tragkraftreserve des Ballonsystems.

d) Es ersetzt die Zulassung.

67. Welche Menge zündfähiges Gemisch kann sich aus 1 L (0,001 m3) flüssigem Propan bilden?

a) 1,2 m3
b) 0,38 m3
c) 12 m3
d) 0,26 m3

68. Welche Aussage zur Hypoxie ist richtig?

a) Sauerstoffmangel kann Leistung und Urteilsvermögen verschlechtern, bevor der Pilot es sicher bemerkt.
b) Hypoxie ist immer an Schmerzen erkennbar.
c) Hypoxie tritt bei Ballonen nicht auf.
d) Koffein verhindert Hypoxie zuverlässig.

69. Wie wird die Flughöhe 4.500 ft im Sprechfunkverkehr korrekt übermittelt?

a) Vier Fünf Tausend
b) Vier Fünf Null Null
c) Vier Tausend Fünf Hundert
d) Vier Tausend Fünf Null Null

70. Bei einer Überflugkontrolle werden 6 NM in 8 min zurückgelegt. Wie lange dauert voraussichtlich eine Reststrecke von 9 NM?

a) 12 min
b) 2 min
c) 20 min
d) 27 min

Prüfungssimulation

BPL Heißluftballon Theorieprüfung auf Deutsch - Betriebliche Verfahren

Quizvds.it

Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: **C**	02: **A**	03: **C**	04: **A**
05: **C**	06: **C**	07: **D**	08: **A**
09: **C**	10: **C**	11: **C**	12: **B**
13: **A**	14: **A**	15: **B**	16: **C**
17: **A**	18: **B**	19: **C**	20: **A**
21: **A**	22: **D**	23: **B**	24: **C**
25: **A**	26: **B**	27: **A**	28: **A**
29: **C**	30: **D**	31: **A**	32: **B**
33: **C**	34: **C**	35: **C**	36: **A**
37: **D**	38: **A**	39: **D**	40: **D**
41: **B**	42: **B**	43: **C**	44: **D**
45: **C**	46: **A**	47: **C**	48: **A**
49: **D**	50: **D**	51: **A**	52: **D**
53: **C**	54: **B**	55: **C**	56: **B**
57: **B**	58: **B**	59: **D**	60: **D**
61: **A**	62: **A**	63: **D**	64: **C**
65: **D**	66: **C**	67: **C**	68: **A**
69: **C**	70: **A**		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

Prüfungssimulation

BPL Heißluftballon Theorieprüfung auf Deutsch - Betriebliche Verfahren

Quizvds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01:	02:	03:	04:
05:	06:	07:	08:
09:	10:	11:	12:
13:	14:	15:	16:
17:	18:	19:	20:
21:	22:	23:	24:
25:	26:	27:	28:
29:	30:	31:	32:
33:	34:	35:	36:
37:	38:	39:	40:
41:	42:	43:	44:
45:	46:	47:	48:
49:	50:	51:	52:
53:	54:	55:	56:
57:	58:	59:	60:
61:	62:	63:	64:
65:	66:	67:	68:
69:	70:		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it